

Stimmen aus der Wissenschaft (März/April 1997)

Prof. Dr. C. Sengonca
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
Abteilung Entomologie
und Pflanzenschutz

Es ist mir völlig unverständlich, weshalb einem so
vorbildlichen Service, der nur in wenigen Ländern existiert,
gerade in Deutschland die Basis genommen werden soll.

Hermann Schlenker
Filmproduktion Königsfeld-Burgberg

Kommerzielle Produktionsfirmen bzw. Medienzentren werden
die Aufgaben des IWF nie voll übernehmen können.

Dr. Michael Faber
Vizepräsident AVICOM
Medien-Fachkomitee des Internationalen
Museumsrates der UNESCO

Wenn die sich immer rascher verändernden gesellschaftlichen
Verhältnisse hier und anderswo nicht mehr vom IWF fach-
wissenschaftlich medial dokumentiert und distribuiert werden,
ist dies wissenschaftlich schlichtweg eine *K a t a s t r o p h e*.

Dr. Helmut Schlichtherle
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
Arbeitsstelle Hemmenhofen

Alles, was von journalistischer Seite auf den Grabungen
gedreht worden ist, erfüllt die Anforderungen an eine Doku-
mentation der wissenschaftlichen Feldarbeit äußerst unvoll-
kommen. Gerade daran wird sichtbar, daß die besondere
Bedeutung des IWF im Bereich derart langjähriger und
vielfältiger Ausgrabungsprojekte liegt.

Prof. Dr. Georg Rüppell
TU Braunschweig
Zoologisches Institut Braunschweig

Die auf unseren Bedarf an der Universität zugeschnittenen
Medien sind ... (ohne IWF) ... nicht verfügbar.

Dr. Hans-Uwe Dahms
Universität Oldenburg
Zoologisches Institut

Den potentiellen Lehrmedien des 'freien Marktes' *f e h l t e s*
an wissenschaftlicher Genauigkeit und technischer Qualität.

Prof. Dr. Wilfried Ehlers
Universität Göttingen
Institut für Pflanzenbau

Mir ist ... (außer dem IWF) ... keine Firma oder Gesellschaft
bekannt, die 'auf Bestellung' eine wissenschaftliche Arbeit
begleitet.

Prof. Dr. Albrecht Fischer
Universität Mainz
Institut für Zoologie

Auf dem freien Markt arbeiten zweifellos einige Spitzenkräfte;
für die Gestaltung und Herstellung von wissenschaftlichen
Filmen für Fachpublikum ist aber langjährige Vertrautheit
von Fachreferenten und Kameraleuten *u n b e d i n g t e*
Voraussetzung.

Gerhard Gries
Associate Professor
Simon Fraser University Burnaby, British
Columbia
Department of Biological Science

In meinem Wissenschaftsgebiet gibt es viele Fragestellungen, die sich nur mit Hilfe vom IWF bereitgestellter Technologie und fachlicher Kompetenz seiner Mitarbeiter lösen lassen. Verzicht bedeutet Verzögerung oder Einstellung kritischer Forschungstätigkeiten.

Prof. Dr. F. Mayer
Georg-August-Universität Göttingen
Institut für Mikrobiologie

Meine Erfahrungen belegen, daß spezifisches Fachwissen nicht nur bei den Autoren, sondern auch bei den Mitarbeitern der Institution, in der eine solche Filmreihe entsteht, unabdingbare Voraussetzung ist. Ich kann mir nicht vorstellen, daß eine primär kommerziell geführte Institution mit gleicher Breite und Tiefe an Fachwissen aufwarten kann wie das IWF.

Prof. Dr. Birgit Nordbring-Hertz
University of Lund
Department of Microbial Ecology

Because of their excellent quality the films have become an undispensible tool for our own research in generating new ideas.

Dr. Detlef Quadfasel
Universität Hamburg
Institut für Meereskunde

Die kompetente Betreuung und Durchführung der Projekte durch ausgewiesene Fachleute ... hebt das IWF aus dem Dschungel kommerzieller Anbieter vermeintlich ähnlicher Serviceleistungen heraus. Diese können und wollen bestenfalls auf einem populärwissenschaftlichen Niveau arbeiten und werden damit dem hohen Anspruch wissenschaftlicher Institute im Bereich der Lehre und Forschung nicht gerecht.

Dr. Rer. Nat. Diethelm Ronneberger
Institut für Gewässerökologie
und Binnenfischerei im Forschungs-
verbund Berlin e.V.
Neuglobsow

Der Wegfall der Dienstleistungen des IWF bedeutet im Grunde ja eine Erhöhung und Verschiebung der Kosten zu Lasten der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen.

Prof. Dr. Artur Simon
Preussischer Kulturbesitz
Museum für Völkerkunde Berlin

Da unsere wissenschaftliche Arbeit sehr intensiv mit audiovisuellen Medien arbeitet, wäre der Wegfall des IWF ein großer Rückschritt für uns. Da die vorliegende Polemik um das IWF kein Einzelfall ist, kann ich Nachwuchswissenschaftlern nur noch raten, d i e s s Land zu verlassen

Prof. Dr. Christian Thomsen
Vizepräsident TU Berlin
Fachbereich 4 Physik

Über viele Jahre haben wir Ihre Produktionen in der Ingenieur-
ausbildung eingesetzt und dies zur großen Zufriedenheit der Studierenden, was unsere regelmäßigen Umfragen belegen.

Prof. Dr. Urs Wyss
Universität Kiel
Institut für Phytopathologie

Ein Verzicht auf die Leistungen des IWF bedeutet ein schwerwiegender, irreparabler Verlust, nicht nur für uns, sondern alle Forschergruppen im In- und Ausland, die Wert darauf legen, die Ergebnisse ihrer Forschung der Öffentlichkeit, insbesondere den Studierenden anschaulich zu vermitteln.